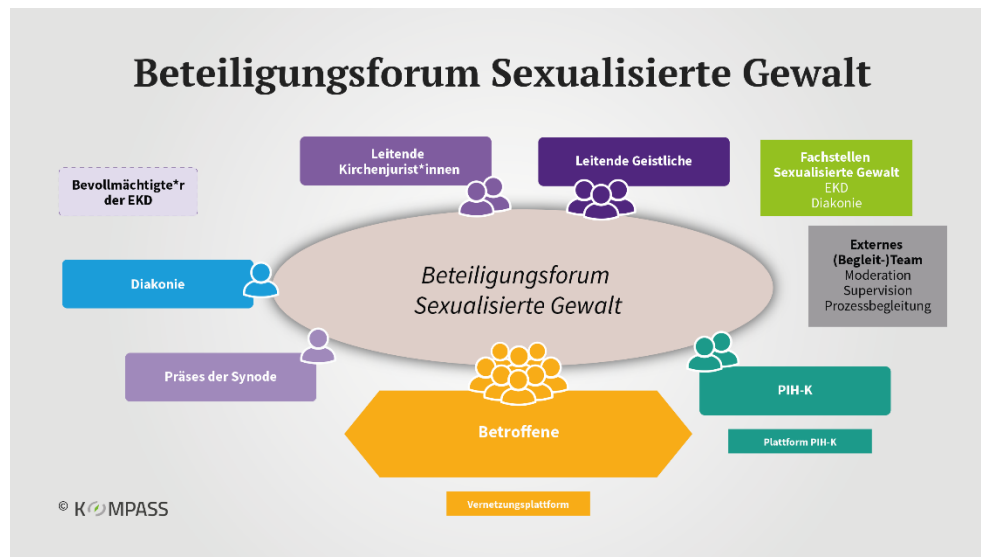


Beiblatt Beteiligungsforum, AGs und Gaststatus

Das [Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt](#) ist der zentrale Ort der Diskussion und Lösungsfindung zum Umgang mit sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie. Jede kirchenpolitische Entscheidung zu diesem Thema geschieht unter Mitwirkung des Beteiligungsforums und damit unter direkter Mitwirkung Betroffener. Alle Fragen, die sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie betreffen, werden hier von [Betroffenenvertreter*innen](#) sowie [kirchlichen und diakonischen Vertreter*innen](#) gemeinsam bearbeitet.

Die Mitglieder des Beteiligungsforums bringen ihre Fragestellungen und Themen in das Beteiligungsforum ein. Es erarbeitet dazu konkrete Beschlussvorschläge. Diese werden in Themen-AGs vorbereitet.



AGs

Zur Verstärkung dieser Themen-AGs und um es mehr Betroffenen zu ermöglichen ihre Perspektiven einzubringen, wurde der sogenannte Gaststatus eingeführt. Er soll betroffenen Personen die Möglichkeit geben, sich aktiv in die Arbeit des Beteiligungsforums einzubringen. Gäste sollen für die AG Anerkennung, AG Aufarbeitung und AG Diakonie gewonnen werden.

In der [AG Anerkennung](#) besprechen die Gäste mit den anderen AG-Mitgliedern, wie Anerkennungsleistungen für Betroffene stärker vereinheitlicht und transparenter gestaltet werden können. Dabei geht es auch darum, für alle Betroffenenengruppen angemessenere Lösungen zu finden. In der [AG Aufarbeitung](#) begleiten Gäste verschiedene Aufarbeitungsprojekte. Im Fokus stehen gerade die Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommissionen, besonders Fragen der Betroffenenpartizipation. In der [AG Diakonie](#) nehmen Gäste und AG-Mitglieder besonders den Kontext der Diakonie in den Blick und setzen sich u.a. mit einer besseren Unterstützung betroffener Person in der Diakonie und mit Fragen der Erinnerungskultur auseinander.

Gaststatus

Betroffene Personen mit Gaststatus können ihre Expertise direkt in die Themen-AGs einbringen. Sie geben Anregungen, wie das Thema gesehen und behandelt werden sollte und erläutern ihre Sicht auf Fragen sexualisierter Gewalt. Sie stehen im Austausch mit den Mitgliedern des Beteiligungsforums und entwickeln Lösungen und Handlungsempfehlungen für das Vorgehen in Kirche und Diakonie. Die Gäste selbst sind derzeit keine Mitglieder im Beteiligungsforum und nehmen nicht an den Treffen des Beteiligungsforums teil, werden aber fortlaufend in die Diskussion eingebunden. Die teilnehmenden Betroffenen der Themen-AGs – Betroffenenvertreter*innen und Gäste – berichten auf den Jour Fixe der Betroffenen (1x im Monat) vom aktuellen Stand. Betroffene wie Gäste arbeiten in den Themen-AGs nach den [Kommunikationsregeln der Betroffenenpartizipation](#). Damit ist eine stetige Information und Transparenz über den Diskussionsstand im Beteiligungsforum gewährleistet.

Es werden keine persönlichen Angelegenheiten der Betroffenen innerhalb der Themen-AG zugrunde gelegt oder geklärt. Das Beteiligungsforum ist ein politisches Gremium, in dem keine Individualfälle besprochen werden, sondern Regelungen für alle Betroffenen von Sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie gefunden werden sollen. Landeskirchlichen Angelegenheiten werden mit eingebracht und diskutiert, werden auf dieser Ebene aber nicht abschließend geklärt werden können.